

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 176

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 30. Juli
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 30 juillet
1932

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 176

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 176

An die Abonnenten des schweizerischen Handelsamtsblattes

Es kommt immer wieder vor, dass uns von Abonnenten des Blattes Einzelnummern verlangt werden, die sie nicht erhalten haben sollen. Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass die Postämter die Adressen der Abonnenten besitzen und für die richtige Bedienung verantwortlich sind und bitten deshalb die geehrten Abonnenten, sich ohne Verzug an das zuständige Postamt zu wenden, falls in der Zustellung des Blattes Lücken entstehen sollten.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Falliten. — Concordata. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lettland: Zollerhöhungen. / Suède: Tarif des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Falliten — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(2916^a)

Gemeinschuldner: Genossenschaft Selnau, mit Sitz Kanzlei-
strasse 17, in Zürich 4.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 23. August 1932.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(2598^a)

Gemeinschuldner: Eichla, Josef, geb. 1900, von Zürich, Schreinermeister, Haldenstrasse Nr. 24, in Altstetten. Eigentümer des Grundstückes Kat. Nr. 51: Werkstättegebäude, Assek. Nr. 51, mit Umgelände, hinter der Bachstrasse in Altstetten.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1932.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 3. August 1932.

(Vergl. im übrigen Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 56).

Ct. de Berne

Office des faillites de Porrentruy

(2878)

Failli: Faivet, Alfred, peintre, Porrentruy.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 juillet 1932.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 2 août 1932, dès les 10^h heures du matin, au bureau de l'Office des faillites.

Délai pour les productions: 30 août 1932.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(2879)

Gemeinschuldner: Wartenweiler-Ehrli, Paul, Spezialgeschäft für Damenwäsche usw., Grendelstrasse Nr. 19, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1932 infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. August 1932, nachmittags 2^h Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 29. August 1932.

Kt. Zug

Konkursamt Zug

(2915)

Gemeinschuldnerin: Prodote Zug, in Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1932.

Die Art des Verfahrens und die Eingabefrist werden später bekanntgegeben werden.

Kt. Solothurn

Konkursamt Dornack in Dornach

(2917)

Gemeinschuldnerin: Niedermann-Meyer, Marie, alkoholfreies Restaurant, in Dornach.

Eigentümerin der Grundstücke: Grundbuch Dornach Nrn. 2586 und 2773.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis und mit 19. August 1932. (Die Forderungen sind Wert 23. Juli 1932 zu berechnen).

Kt. Solothurn

Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen

(2880)

Gemeinschuldnerin: Filzfabrik Niedergösgen A. G., Niedergösgen.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Grundbuch Niedergösgen Nr. 444, 1100 und 1101.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juli 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. August 1932, 15 Uhr, im Hotel «Aarhof», in Olten.

Eingabefrist: Bis und mit 30. August 1932, für Dienstbarkeiten bis und mit 19. August 1932. (Die Forderungen sind Wert 23. Juli 1932 zu berechnen).

Kt. Graubünden

Konkursamt Chur

(2881)

Gemeinschuldner: Feuer, Adolf, Oelfeuerungs-, Zentralheizungs- und sanitäre Anlagen, Welschdörfli, Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. August 1932, vormittags 10^h Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur, Amtsgebäude Kornplatz, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis 31. August 1932.

Kt. Graubünden

Konkursamt Chur

(2882)

Gemeinschuldner: Guetg, Jos., Kollektivgesellschaft der Firma Guetg & Co., Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. August 1932, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur, Amtsgebäude Kornplatz, Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis 31. August 1932.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2883)
 Failli: Sansonnens, Charles, confections pour dames, Avenue d'Echallens 81, à Lausanne.
 Date du prononcé: 25 juillet 1932.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions: 19 août 1932.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2918)
 Failli: Borig, Jean, entrepreneur, 6 bis, Rue du Nant, à Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 26 juillet 1932.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 8 août 1932, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 30 août 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (2825)
 Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Rüttimann & Nielsen, Malergeschäft, in Thalwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 7. August 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Berne *Office des faillites des Franches-Montagnes à Saignelégier* (2884)

Faillie: Société en nom collectif Arnold Roth et Cie, fabrique de boîtes de montres or, à Saignelégier.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (2919)
 Gemeinschuldner: Grossmann, Eduard, Brunnen.
 Anfechtungsfrist: 9. August 1932.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (2920)
 Gemeinschuldner: Theiler, Alois, Auto-Garage, Brunnen.
 Anfechtungsfrist: Bis 9. August 1932.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2921)
 Gemeinschuldnerin: Automobil Compagnie A.-G. in Liq. (Compagnie d'Automobiles S. A. en liq.), in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos in Davos-Platz* (2923)
 Im Konkurs über Hinterlassenschaft Glor-Müller, Fr., Architekturbureau, Davos-Dorf, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2885)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Bertinasco, Humbert, Bauunternehmer, von Starrkirch, in Aarau.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 9. August 1932, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Weinfelden* (2922)
 im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden

Im Konkurs des Greutert, Willy, Radio- und Musikalienhändler, früher in Weinfelden, nun in Seen-Winterthur, liegen das Inventar sowie das Protokoll über die Eigentumsansprüche, nebst dem Kollokationsplan, vom 30. Juli 1932 an während 10 Tagen beim Betreibungsamt Weinfelden zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramte Weinfelden anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Samstag, den 20. August 1932, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Weinfelden statt.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Zihlschlacht* (2886)
 im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell

Im Konkurs der Mechanischen Weberei Amriswil MEWA liegen Inventur und Kollokationsplan vom 9. bis 19. August 1932 beim Betreibungsamt zur Einsicht auf. Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramte Zihlschlacht in Amriswil anzubringen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Samstag, den 20. August 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahnhof in Amriswil statt.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (2887)

Im Konkurs Michelitsch, Johann, gew. Handelsmann, in Naters, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Zweite Auflegung verfügt durch Beschwerde-Entscheid der untern Aufsichtsbehörde des Bezirkes Brig.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2888)
 Gemeinschuldnerin: Olympia A.-G., Betrieb von Kinotheatern, Stampfenbachplatz 1, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1932.

Datum der Einstellungsverfügung: 23. Juli 1932.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 10. August 1932 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Sensebezirks in Tafers* (2889)

Ueber Blaser, Joseph-Emil, des Emil sel., Hotel Moléson, in Flamatt, gegenwärtig ohne bekannten Aufenthalt, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 22. Juli 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 26. Juli 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 9. August 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (2890²/91²)

Die Konkursverfahren über:

1. Frey, Peter, Carrosserie, Letzigrabenstrasse 17, in Albisrieden-Zürich;

2. Müller, Walter, gewesener Notariats-Substitut, wohnhaft gewesen in Altstetten-Zürich,

sind durch Verfügungen des Konkursrichteramtes Zürich, datiert den 4. Juli bzw. 21. Juli 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Land* (2892)

Das Konkursverfahren über Blättler, Adolf, Elektro-Installateur, Ostermundigen, zurzeit in Gümligen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. Juli 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (2893)

Das Konkursverfahren über Kunz, Johann, Pflasterermeister, im Heimberg, nun in Thun, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 20. Juli 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (2894)

Das Konkursverfahren über Straub, Gottlieb, Gottliebs, von Starrkirch, Schalenfabrikant, in Welschenrohr, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 22. Juli 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheinthal in St. Margrethen* (2895)

Das Konkursverfahren über Prammer, Gottfried, Kaufmann, Stuttgart, bzw. Berneck, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 27. Juli 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Rheinfelden* (2896)

Gemeinschuldner: Weber, Max, gew. Hotelier zum Schiff, wohnhaft gewesen in Ryburg.

Datum des Schlusses: 27. Juli 1932.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2924)

Failli: Gottesfeld, Lazarre, négociant en Pierres fines, Route de Florissant 3, à Genève, actuellement sans domicile et résidence connus.
 Date de clôture: 23 juillet 1932.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (2897)

La faillite prononcée le 11 mars 1932 contre la société en nom collectif Manos et Stampfli, exploitation des allages et procédés Manos, à Auvier, a été révoquée à la suite du retrait ou du paiement de toutes les productions présentées par le failli, et cela par décision du 24 juin 1932 rendue par le Président du Tribunal de Boudry. En conséquence la société faillie a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Nidwalden *Konkursamt Nidwalden in Oberdorf* (2898)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Keiser, Jos., sel., Baugeschäft, Hergiswil, gelangt Dienstag, den 30. August 1932, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Tell in Stans an erste konkursamtliche Steigerung:

Die Liegenschaft «Baugeschäft Keiser», bestehend aus neuem Haus mit Autogarage, Oekonomiegebäude, Garten und Umgelände, in Hergiswil, eingetragen am Grundbuch dieser Gemeinde unter Nr. 108 a. g.

Fr.	
Amtliche Güterschatzung	28,000.—
Brandschatzung der Gebäude	38,800.—
Die konkursamtl. Schätzung beträgt	35,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. August 1932 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Konkursamt Nidwalden.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (2899)

Vente aux enchères.

Faillie: Automobiles Faisant, Martigny.

L'Office des Faillites de Martigny vendra, aux enchères publiques, au plus offrant, le 6 août 1932, à 11 heures, en son bureau, une prétention appartenant à la masse en faillite «Automobiles Faisant».

Martigny, le 27 juillet 1932.

Le préposé:
Girard.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (2900)

Vente aux enchères.

Failli: Restaurant du château de la Vorpillère, Martigny.

L'Office des Faillites de Martigny vendra, aux enchères publiques, au plus offrant, à la grande salle de l'Hôtel de Ville, à Martigny-Ville, dès le lundi 8 août 1932, à 10 heures, et jours suivants, 9 et 10, éventuellement, le matériel provenant du restaurant du château de la Vorpillère, comprenant

spécialement de la verrerie diverse, des cuillers, des fourchettes, des couteaux, des plats, des casseroles, des cafetières, des théières, des louches, des soupières, des pots, des saucières, des saladiers, des assiettes, etc., une machine à râper, une machine à hacher, des draps, des taies, des traversins, des duvets, des serviettes, des nappes, des linges de toilette, de cuisine, des tabliers, etc., le tout à l'état de neuf.

Les paiements doivent se faire au comptant.

L'Office se réserve de ne pas prendre en considération les offres dérisoires.

Martigny, le 27. juillet 1932.

Le préposé:
Girard.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Travers (2925)
Enchères publiques d'immeubles.
Vente définitive.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchères, du 10 juin 1932, les immeubles ci-après désignés et dépendant de la Masse en Faillite de la Société Anonyme de la Montre Elida, Elida Watch Co., à Fleurier, seront réexposés en vente, à titre définitif, le jeudi 1^{er} septembre 1932, à 15.30 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Fleurier.

Cadastre de Fleurier.

Art. 1439, pl. fol. 6, n° 105, aux Sugits, place à bâtir de . . . 1313 m².
Art. 1438, pl. fol. 6, n° 108, aux Sugits, bâtiment et jardin de . . . 1122 m².

Fr.
Le bâtiment est assuré contre l'incendie . . . 155,000.—
Estimation cadastrale . . . 140,000.—
Estimation officielle . . . 85,000.—

Les conditions de la vente et l'extrait du registre foncier seront déposés au bureau de l'administrateur de la Masse, Me Jean Krebs, avocat, Rue de l'Hôpital 4, à Neuchâtel, à la disposition de qui de droit, dix jours avant celui de l'enchère.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Neuchâtel, le 28 juillet 1932.

L'administrateur de la Masse:
Jean Krebs, avocat.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2901)

Schuldner: Wälchli, Willi, Vater, Buchdruckerei und Verlag, Lerchenweg 26, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 26. Juli 1932.

Sachwalter: W. von Werdt, Fürsprecher, Marktgasse 24, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1932. Die Forderungen samt Belegen sind schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. September 1932, 14 Uhr, im Café Rudolf (I. Stock), Laupenstrasse 1, Bern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Berne Arrondissement de Bienne (2902)

Débitrice: Société Immobilière Rue de l'Hôpital n° 32 S. A., à Bienne.

Date du jugement du président du Tribunal II Bienne, accordant un sursis de deux mois: 26 juillet 1932.

Commissaire au sursis: W. Louys, expert-comptable, 111, Faubourg du Lac, Bienne.

Délai pour productions: 20 août 1932.

Assemblée des créanciers: 15 septembre 1932, à 15 heures, à l'Hôtel Bielerhof, salle 1^{er} étage, Bienne.

Les actes peuvent être consultés: 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.

Ct. de Berne Arrondissement de Bienne (2903)

Débitrice: Société Anonyme Cinéma Capitol S. A., Rue de l'Hôpital 32, Bienne.

Date du jugement du président du Tribunal II Bienne, accordant un sursis de deux mois: 26 juillet 1932.

Commissaire au sursis: W. Louys, expert-comptable, 111, Faubourg du Lac, Bienne.

Délai pour productions: 20 août 1932.

Assemblée des créanciers: 15 septembre 1932, à 15 heures, à l'Hôtel Bielerhof, salle 1^{er} étage, Bienne.

Les actes peuvent être consultés: 10 jours avant l'assemblée au bureau du commissaire.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (2904)

Schuldnerin: Kuhn geb. Wyss, Rosa, Schuhhandlung, Solothurn.

Datum der Stundungsbewilligung: 27. Juli 1932.

Sachwalter: K. Studer, Notar, Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1932. (Die Eingaben sind Wert 27. Juli 1932 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. September 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Metropol, in Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen (2905)

Schuldner: Fink, Philipp, Export und Handel in Textilwaren, in St. Margrethen (Inhaber: Philipp Fink, jun., von und in St. Margrethen).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Unterreithal: 20. Juli 1932.

Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen (St. Gallen).

Eingabefrist: Bis 18. August 1932. Anmeldung der Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. September 1932, vormittags 9.40 Uhr, im Hotel «Linde», in St. Margrethen.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Circondario di Lugano (2906)

Debitore: Gaensslen, Munz & Co., in Pregassona.

Data del decreto: 18 luglio 1932.

Commissario per il concordato: F. Wegmüller, gerente dell'Ufficio Fiduciario S. A., in Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: 20 agosto 1932, sotto comminatoria dell'art. 300 L. F. E. e F.

Adunanza dei creditori: 10 settembre 1932, alle ore 10.30, nell'Ufficio Fiduciario S. A., Palazzo Sonvico, in Lugano.

Lugano, 20 luglio 1932. Il commissario per il concordato:
Wegmüller.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (2931)

Débitrice: Banque de Montreux, société anonyme, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevey: 26 juillet 1932.

Commissaire: D. Dénéréaz, notaire, Avenue de Plan 30, à Vevey.

Délai pour les productions: 23 août 1932.

Les créanciers de la société sont invités à indiquer leurs créances, en en spécifiant le montant et la nature (comptes-courants, carnets d'épargne, bons de caisse, obligations etc.) au commissaire.

Assemblée des créanciers: Mercredi 7 septembre 1932, à 14 heures, dans une salle de la maison de commune du Châtelard-Montreux.

Examen des pièces: Dès le 27 août 1932, au bureau du commissaire, Avenue de Plan 30, à Vevey.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2926)

Débitrice: Philippi, Gustave-Paul, précédemment exploitant l'hôtel pension restaurant «Le Pavillon», à Versoix, actuellement à Bâle.

Date du jugement accordant le sursis: 27 juillet 1932.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 19 août 1932.

Assemblée des créanciers: Vendredi 9 septembre 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Tannerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 août 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2927)

Débitrice: La Société en nom collectif I. May et fils, commerce de bois, Rue Vautier 43, à Carouge.

Date du jugement accordant le sursis: 27 juillet 1932.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 19 août 1932.

Assemblée des créanciers: Samedi 10 septembre 1932, à 10 heures, à Genève, Place de la Tannerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 31 août 1932.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2907)

Das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, hat mit Entscheid vom 22. Juli 1932 die der Firma Neuhauser & Co., Rideaux-Geschäft, Rosenbergstrasse 8, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 17. Oktober 1932 verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Samstag, den 1. Oktober 1932, vormittags 10 Uhr, verschoben worden und findet im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen, statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 27. Juli 1932.

Der Sachwalter:

Dr. A. Grünenfelder, Konkursbeamter.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen (2908)

Das Bezirksgericht Unterreithal hat die dem Heini, Caspar, Holzimport und Holzhandel, Hotel-Restaurant z. «Central» Heerbrugg-Au, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 20. September 1932 verlängert.

St. Margrethen, den 29. Juli 1932.

Der Sachwalter:

Dr. Thoma, Konkursbeamter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (2909)

Öffentliche Vorladung.

Die Verhandlung über den von der Installationswerke A.-G., mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Rorschach und Zürich,

vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 31. August 1932, nachmittags 3½ Uhr, vor Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, im Rathaus Winterthur statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Winterthur, den 27. Juli 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Substitut des Gerichtsschreibers: v. Matt.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Hinwil* (2928)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Keller, Ernst, Baumwollspinnerei, Gibswil-Fischenthal, mit seinen Gläubigern abgeschlossen hat, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 1. September 1932, 14 Uhr, im Gerichtsgebäude in Hinwil.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Hinwil, mit dem Bemerkten, dass Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages an der Verhandlung geltend gemacht werden können. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Hinwil, 29. Juli 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Chur* (2910)

Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat in der Sitzung vom 16. Juli 1932 den von Gmür, Carl, Buchhandlung, Chur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Chur, den 27. Juli 1932.

Aus Auftrag:

C. Bruggenthaler, Sachwalter.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (2929)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 27. Juli 1932 den von Berchem, Niklaus, Holzwarenfabrikation, in Unterentfelden, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach diese Nachlassdividende innert zwei Monaten nach erfolgter gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages ausbezahlt wird, gerichtlich bestätigt.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat.
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (2930)

Schuldner: Lips, Theo R., Moderne Bureau- und Betriebsorganisation, Monbijoustrasse 51, in Bern.

Datum der Verwerfung: 14. Juli 1932.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 27. Juli 1932. *Richteramt II Bern,*

Der Gerichtspräsident II i. V.: Schmid.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (2911)

Protokoll des Konkursrichters

(Präsident Dr. H. Billeter)

vom 26. Juli 1932.

In Saehen

der Frazar, Samuel Alden, Aktiengesellschaft,
Seehofstrasse 16, in Zürich 8,

Schuldnerin,

betreffend Aufschub der Konkurseröffnung

wird verfügt:

1. Den mit Verfügung vom 21. Mai 1932 der Samuel Alden Frazar A.-G., Seehofstrasse 16, in Zürich 8, gewährte Aufschub der Konkurseröffnung wird letztmals bis 31. Oktober 1932 verlängert (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 122 vom 28. Mai 1932, im Amtsblatt des Kantons Zürich Nr. 43 vom 27. Mai 1932 und in der Neuen Zürcher Zeitung Nr. 976 vom 27. Mai 1932).

2. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Zürich und in der Neuen Zürcher Zeitung.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:

Der Substitut: Erne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (2912)

Vente d'agencement d'un magasin de bijouterie.

Concordat par abandon d'actif des Hoirs Kirschmann, Montreux. Le mercredi 3 août 1932, des 10 heures du jour, à la Grand'Rue n° 24, à Montreux, il sera vendu aux enchères publiques, l'agencement et les marchandises d'un magasin de bijouterie, savoir:

- 3 vitrines acajou, fond glace et fronton sculpté; 1 bureau, 2 petites vitrines, 1 grand coffre-fort, 1 banque de magasin avec vitrine acajou, 1 dite sapin, 1 pupitre, tabourets, chaises, 1 grande glace, 1 petit fourneau, 1 balance, 1 dite de précision, 1 fauteuil, tabeau, tringles et installations de vitrine, 1 lustre, etc.

Taxe fr. 6,919.—

2. Un lot de bijouterie et pierre précieuses » » 3,000.—

Total de la taxe fr. 9,919.—

L'acquéreur aura toute facilité pour la reprise du bail.
Cette vente est faite sur la base d'une offre en bloc de fr. 4,000.—
Montreux, le 26 juillet 1932.

La commission de liquidation du concordat
par abandon d'actif des Hoirs Kirschmann.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (2913)

Par jugement rendu le 9 juillet 1932, le Tribunal a homologué le concordat présenté par Bapri S. A., Genève, à ses créanciers.

Il a désigné:

1. la société Fiduciaire Suisse;
2. M^e A. Schreiber, avocat, 10, Rue de la Confédération, à Genève;
3. M^e Louis Brand, avocat, 9, Rue du Commerce, à Genève, aux fins de surveiller la sincère exécution par Bapri S. A. du présent concordat, et ce aux frais de celle-ci.

Lo Tribunal a, enfin, imparti un délai d'un mois aux créanciers dont les créances seraient contestées pour introduire action.

Tribunal de première instance de Genève.

Ct. de Genève *Office des Poursuites du Canton de Genève* (2914)

Commandement de payer n° 40267.

Débiteur: do Gunten, Jean-Arnold, précédemment 38-40, Rue du Molo, à Genève, actuellement sans domicile ni résidence connus.

Messieurs Blanc et Paiche, garage, Rue Thalberg 8, à Genève, représentés par: M^e Maurico Herren, avocat, 10, Rue Potilot, à Genève, requièrent paiement de:

1. fr. 1,200.— avec intérêt au 6 % du 29 octobre 1931;
2. » 12.10 coût du séquestre n° 168 du 5 juillet 1932;
3. » 3.30 coût du commandement de payer n° 34948 non notifié.

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation:

Montant du prix de vente d'une automobile «Elcar» suivant contrat du 29 octobre 1931.

Vous êtes sommé de payer dans le délai d'un mois dès la présente notification de ce commandement, les sommes ci-dessus et les frais de la poursuite s'élevant à ce jour à fr. 3.30 non compris le coût de la présente publication.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette ou le droit des créanciers d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'Office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 20 jours de la présente publication de ce commandement.

Si vous ne contestez qu'une partie de la dette, vous devez indiquer exactement le montant contesté ou le montant non contesté, faute de quoi, l'opposition sera réputée non avenue. En cas de poursuite intentée en vertu d'un acte de défaut de biens délivré ensuite de faillite, si vous entendez contester le droit des créanciers d'exercer des poursuites par le motif que vous n'êtes pas revenu à meilleure fortune, vous devez le déclarer expressément, faute de quoi vous serez censé renoncer à invoquer ce moyen.

Si vous n'obtempérez pas à cette sommation de payer et si vous ne formez pas opposition, les créanciers pourront requérir la continuation de la poursuite à l'expiration du délai d'un mois dès la présente insertion de ce commandement.

Ce commandement de payer valide le séquestre n° 168 exécuté le 5 juillet 1932, dont copie est à votre disposition à l'Office.

Genève, le 30 juillet 1932.

Pour l'Office des Poursuites de Genève:

Ed. Weber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Bekleidungsartikel. — 1932. 27. Juli. Unter der Firma **Damodag A. G. (Damodag S. A.) (Damodag Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 23. Juli 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Bekleidungsartikeln für Damen und Herren, Handel mit solchen Artikeln und Beteiligungen an Unternehmungen aus dieser Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Maurice Weyeneth, Kaufmann, von Nennigkofen (Solothurn), in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Paula Weyeneth geb. Byland, von Nennigkofen, und Henri Breischacher, von Breisach (Baden), beide in Zürich. Geschäftslokal: Apollostrasse 8, Zürich 7.

27. Juli. Unter der Firma **«GEMA» Aktiengesellschaft für Patentverwertung** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 5. Juli 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die kommerzielle Verwertung des laut Schweiz. Patentgesetz, Anm. Nr. 90831, wie folgt bezeichneten Patentes: «Mode de confection et de fixation sur des surfaces quelconques de signes de lecture ou figuratifs en tous genres» für die Schweiz, Italien und Spanien, sowie das Alleinverkaufs- und Fabrikationsrecht des der fraglichen Erfindung zugrunde liegenden Fabrikationsartikels für Deutschland für die Dauer von 5 Jahren. Die Gesellschaft kann weitere Patente oder Fabrikationslizenzen beliebiger Art erwerben und alle Geschäfte tätigen, die mit dem vorgenannten Zweck direkt oder indirekt in irgendeinem Zusammenhang stehen. Sie kann auch Vertretungen beliebiger Art übernehmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 Prioritätsaktien zu je Fr. 250 und in 50 Stammaktien zu je Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident führt je mit einem der Geschäftsführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) ist zurzeit: Hans Marbot, Kaufmann, von Busswil (Bern), in Zürich. Als Geschäftsführer sind ernannt worden: Hans Gerber, von und in Langnau (Bern) und Charles Ernstberger, französischer Staatsangehöriger, in Strassburg. Geschäftslokal: Stampfenbachplatz 2, Zürich 6.

Samenhandlung. — 27. Juli. Inhaber der Firma **David Altdorfer-Meier**, in Winterthur 1, ist David Altdorfer-Meier, von Zürich, in Winterthur 1. Samenhandlung. Stadthausstrasse 103.

Webereibranche. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Albert Eichholzer**, in Zürich 3, ist **Albert Eichholzer-Roubi**, von Langnau (Zürich), in Zürich 3. Herstellung und Vertrieb eines Schlichtemittels für die Weberei. Rotachstrasse 19.

Bedarfsartikel für Coiffeure. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Franz Jos. Mayer**, in Zürich 3, ist **Franz Josef Mayer**, bayrischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Handel in Fournituren und sonstigen Bedarfsartikeln für Coiffeure, Marke «Pronto». Uetlibergstrasse 129.

Stickereien, Textilwaren. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Moses Mendelsohn**, in Zürich 1, ist **Moses Mendelsohn**, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zürich 1. Fabrikation von Stickereien und Handel in Textilwaren. Löwenstrasse 22.

Schlosserei, galvanische Anstalt. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Paula Müller-Wörner**, in Zürich 5, ist **Paula Müller geb. Wörner**, von Zürich, in Zürich 5. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Karl Müller-Wörner**, von und in Zürich. Schlosserei und galvanische Anstalt, Schaufenster- und Ladeneinrichtungen. Josefstrasse 139.

Autotransporte. — 27. Juli. **Emil Oggenfuss**, von Rudolfsstetten und Zürich, und **Josef Haslinger**, österreichischer Staatsangehöriger, beide in Zürich 6, haben unter der Firma **E. Oggenfuss & J. Haslinger**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Autotransporte. Grebelerstrasse 32.

27. Juli. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Juli 1932 hat die Stiftungsurkunde des Fonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma **Pestalozzi & Co.**, Eisenhandlung in Zürich, Stiftung mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 29. September 1930, Seite 1981), verschiedene Änderungen erfahren, welchen der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde über die Stiftung durch Beschluss vom 21. Juli 1932 zugestimmt hat. Die zu publizierenden Änderungen sind: Der Name der Stiftung lautet nun: **Pensionskasse der Firma Pestalozzi & Co.** Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der genannten Firma gemäss den jeweils in Kraft befindlichen Statuten der Kasse. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung hat zu zweien kollektiv zu geschehen. **Ernst Sehnurenberger** ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: **Hans Marti**, kaufmännischer Angestellter, von Rapperswil (Bern), in Zürich. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Beteiligungen. — 27. Juli. **Baumann, Streuli & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1237). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juli 1932 hat die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 100,000 beschlossene durch Rückzahlung und Annullierung von 60 Stück Aktien zu je Fr. 5000 und Abstempelung der übrigen 40 Aktien von nom. Fr. 5000 auf nom. Fr. 2500. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist dementsprechend abgeändert worden. Das nun Fr. 100,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 40 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 2500. Prof. Dr. Giovanni A. Stoppany ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1932. 28. Juli. Genossenschaft Schweizerische Krankenkasse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 644). In der Hauptversammlung vom 14. Februar 1932 wurde die Löschung im Handelsregister beschlossen. Als anerkannte Krankenkasse besteht die Genossenschaft ohne Eintragung mit Rechtspersönlichkeit weiter gemäss Art. 29 des B.-Gesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung.

Radiodarbietungen. — 28. Juli. **Radibus A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1932, Seite 1632). Neu in den Verwaltungsrat wurde als Vertreter der Gemeinde Bern gewählt: **Nationalrat Robert Grimm**, Direktor der industriellen Betriebe der Stadt Bern, von Hinwil (Zürich), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

28. Juli. Krankenkasse der Fabriken **Dr. A. Wander A. G. Bern** und **Neuenegg**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 5. November 1931, Seite 2350). Aus dem Vorstand sind **Karl Wagner** (Präsident) und **Frau Rosa Binder** (Beisitzerin) ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung von **Karl Wagner** ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Gottfried Zaugg**, von Trub, Confiseur, in Bern, als Präsident, und **Fräulein Mina Bieri**, von Sehagnau, Hilfsarbeiterin, in Bern, als Beisitzerin. Namens der Genossenschaft zeichnen: der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

28. Juli. **Unionsdruckerei Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1927, Seite 1237). In der Generalversammlung vom 22. Oktober 1932 wurden die Statuten dieser Genossenschaft teilweise revidiert. Gegenüber den publizierten Tatsachen tritt nur die Änderung ein, dass der Verwaltungsrat (Vorstand) jetzt aus 9 Mitgliedern besteht (bisher sieben). Aus dem Verwaltungsrat ist **Samuel Scherz**, bisher Präsident, ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun zusammen wie folgt: Präsident: **Oskar Schneeberger** (bisher Vizepräsident); Vizepräsidentin: **Albertine Hänni geb. Wyss**, Witwe des **Alfred**, von Niedermühlern, Fürsprecher, in Bern; Sekretär: **Albert Greuter** (bisher); Mitglieder: **Johann Bichsel**, von Sumiswald, Lehrer, in Bern; **Ferdinand Steiner**, von Signau, Sekretär, in Bern; **Ernst Fell**, von Pleujouse (Berne), Chefbuchhalter der S. E. V., in Bern; **Ernst Bütikofer**, von Hindelbank, Redaktor, in Bern; **Ernst Iseli**, von Lützelflüh, Installateur, in Bern; **August Mattler**, von Bern, Schreiner, in Bern. Namens der Genossenschaft zeichnen: a) **Albert Berner**, Direktor der Unionsdruckerei Bern, einzeln; b) der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, je zu zweien kollektiv.

Pelzwaren. — 28. Juli. **Kommanditgesellschaft Rückmar & Cie.**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern, Pelzwarenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2351). Die Zweigniederlassung Bern ist aufgehoben worden und wird daher im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungen usw. — 28. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **S. A. Perletto (Perletto A. G.) (Perletto Ltd.)**, mit Sitz in Bern, Beteiligung an Unternehmungen des Handels und der Industrie (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1932, Seite 1665), ist **Hugo Lüthy-Oesch** ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seine Stelle wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt: **Werner Flückiger**, von Auswil, Notar, in Bern.

Bureau de Neuveville

18 juillet. La société coopérative Caisse de Secours Mutuels des ouvriers de Neuveville, à Neuveville (F. o. s. d. u. c. du 7 juin 1916, n° 132, page 895, dans son assemblée générale du 17 janvier 1932, a renouvelé son comité comme suit: **Arthur Grosjean**, professeur, de Saules, à Neuveville, président, remplaçant **Vital Donzé**, décédé; **Louis Marbach**, horloger, d'Oberwischtrach, à Neuveville, secrétaire, remplaçant **Arthur Grosjean**, ci-devant secrétaire, actuellement président; **Charles Evard**, vigneron, de et à Neuveville, caissier, remplaçant **Jacob Ballif**; **Werner et Walter Honsberger**, tous les deux vignerons et originaire d'Eggwil, à Neuveville, assessors, remplaçant **Albert Gilliard**, décédé, et **Emilo Jaggi**. La signature de **Vital Donzé** est radiée. Le président signe collectivement avec le secrétaire **Louis Marbach** au nom de la société.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1932. 25. Juli. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Rohr & Armatur, Basel (AGFRABA)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. Juli 1932, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zum Handel mit Produkten der Rohrindustrie und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist **Paul Bischoff**, Kaufmann, von Weinfelden, in Genf; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: **Steinentorberg 2**.

Holzhandel usw. — 25. Juli. Unter der Firma **Slawood A. G. (Slawood S. A.) (Slawood Ltd.)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. Juli 1932 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zum Betriebe des Holzhandels, zur Verwertung von Wald- und Sägeprodukten und zur Finanzierung von Holzgeschäften. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder ähnliche Artikel in ihren Geschäftskreis aufnehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Derzeitige Mitglieder des Verwaltungsrates sind **Dr. Franz Arnstein**, Rechtsanwalt, von und in Basel; **Vital Weber**, Kaufmann, von Laehen (Schwyz), in Zürich, und **Emil Wolf**, Kaufmann, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Bratislava (Tschechoslowakei). **Dr. Arnstein** und **Emil Wolf** führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: **Wallstrasse 9**.

Verwaltung von Beteiligungen. — 25. Juli. Die Aktiengesellschaft **Transpero A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), hat in der Generalversammlung vom 19. Juli 1932 ihre Statuten dahin revidiert, dass, wenn der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied besteht, dieses die Einzelunterschrift führt. Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Peter Schmid** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der verbleibende nunmehr einzige Verwaltungsrat, **Dr. Gustav Schoenberg**, führt nunmehr Einzelunterschrift.

Baugeschäft. — 26. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Buser & Jost**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 7. Juli 1908, Seite 1226), Baugeschäft, hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Albert Jost-Fischer** aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Buser, Jost & Co.», in Basel.

Johann Otto Buser-Tücher, Alfred Jost-Straumann und **Hermann Friedrich Jost-Tschopp**, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Buser, Jost & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1932 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buser & Jost» übernommen hat. Baugeschäft. St. Alban-Vorstadt 104.

26. Juli. Aktiengesellschaft **Chemische Fabrik vormals Sandoz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1200). Der Prokurist **Kurt Millech** ist nun Bürger von Arlesheim.

26. Juli. Unter der Firma **Fazeko Nahrungsmittel A. G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 23. Juli 1932 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in Nahrungsmitteln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist **Alfred Zeugin**, Buchhalter, von Basel, in Zürich. Zu Prokuristen mit Einzelunterschrift werden ernannt **Alfred Fahm-Zeugin**, von Basel, in Oerlikon, und **Louis Kohler**, von Zullwil, in Wettingen. Domizil: **Gerbergässlein 8**.

Apotheke usw. — 26. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eckstein & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 932), Apotheke usw., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eduard Eckstein», in Basel.

Inhaber der Firma **Eduard Eckstein**, in Basel, ist **Eduard Eckstein**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eckstein & Cie.». Apotheke und Medizinaldrogerie. Schwarzwaldallee 173 (Hirzbrunnnapotheke).

Pharmazeutische Präparate usw. — 26. Juli. Die **Ha-eR Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1928, Seite 560), hat ihr Geschäftslokal nach Elisabethenstrasse 56 verlegt.

Annoncenexpedition usw. — 27. Juli. **Max Jean Bohni-Hermann**, von Frenkendorf, und **Fritz Josef Lamm**, von Nussloch, beide in Basel, haben unter der Firma **Bohni & Lamm**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 23. Juli 1932 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Annoncen-Expedition. Reklameberatung. Herausgabe von Zeitschriften. Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. **Leonhardsstrasse 26**.

27. Juli. Die **J. Ruckstuhl Aktiengesellschaft, Fabrik für Zentralheizungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. Mai 1928, Seite 722), hat in der Generalversammlung vom 12. Juli 1932 das Aktienkapital von Fr. 200,000, durch Rückzahlung von 50 % des Nennwertes jeder Aktie, um Fr. 100,000 auf Fr. 100,000 herabgesetzt, eingeteilt in 200 Namenaktien von Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

27. Juli. Aktiengesellschaft **Crédit Industriel d'Alsace et de Lorraine, Strasbourg, Succursale de Bâle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2661). Zu einem weiteren Direktor wurde ernannt **Michel Alapetite**,

französischer Staatsangehöriger, in Basel. Er zeichnet für die Filiale Basel kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Porzellan usw. — 27. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gissler & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1931, Seite 1479), Spezialgeschäft für Porzellan, Kristall und Fayence, ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

27. Juli. Die OWAG Holding A. G. in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 73), Verwaltung von Beteiligungen usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 27. Juli. Die Firma Johann Georg Schmid, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1672), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Wirtschaft. — 27. Juli. Die Firma Max Irion, in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 19. März 1931, Seite 596), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1932. 26. Juli. Unter der Firma Ostschweizerischer Mais- und Futterwarenmüller-Verband besteht auf Grund der Statuten vom 11. Juni 1932 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C., eine Genossenschaft. Diese bezweckt: 1. Zusammenschluss der Mais- und Futterwarenmüller und anderer verwandter Branchen der Schweiz zur Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen; 2. Förderung des Lehrlingswesens und der Lehrlingsausbildung; 3. Regelung des Verhältnisses zur Arbeiterschaft; 4. Massnahmen zur Hebung der allgemeinen Lage des Berufsstandes und der wirtschaftlichen Interessen der Verbandsmitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Handelsregister eingetragene Firma werden, die eine Mais- und Futterwarenmüllerei betreibt, sich schriftlich anmeldet, vom Vorstand aufgenommen wird und den ersten Jahresbeitrag sowie eine allfällige Eintrittsgebühr bezahlt. Jahresbeitrag und eventuelle Eintrittsgebühren werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Aufgabe des Geschäftes und Ausschluss. Der Austritt kann nach vorausgegangener Erfüllung der laufenden Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft je auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Die Austrittserklärung muss jedoch mindestens 3 Monate vor Ende des Jahres beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Mitglieder, welche ihren Pflichten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen oder sonstwie deren Interessen verletzen, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Bei Geschäftsuntertragungen kann der Geschäftsnachfolger in die Mitgliedschaftsrechte seines Vorgängers eintreten, sofern er sich innerhalb dreier Monate nach der Geschäftsübernahme anmeldet. Austretende und Ausgeschlossene haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter; b) ein Vorstand von 4 bis 6 Mitgliedern und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand ist das oberste geschäftsleitende Organ der Genossenschaft und vertritt diese nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit Aktuar oder Kassier. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Jules Grüninger, von Näfels, in Rheineck, Präsident; Karl Sennhauser, von und in Lichtensteig, Vizepräsident; Theodor Hilpertshäuser, von Wattwil, in Herisau, Aktuar; August Berner-Müller, von Brunschhofen, in Wil, Kassier; Walter Maron, von und in St. Gallen; alle Futterwarenmüller. Geschäftslokal: Sternackerstr. 4.

Messerschmiede etc. — 26. Juli. Inhaber der Firma Gottlieb Surbeck, in Rheineck, ist Gottlieb Surbeck, von Unter-Hallau, in Rheineck. Messerschmiede und Schleiferei; Hauptstrasse.

Stoffe und Garne. — 26. Juli. Max Schlatter & Co., Kommanditgesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 240). Das Geschäftslokal befindet sich nimmehr: Vadianstrasse 26.

26. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Henau-Niederuzwil und Umgebung, mit Sitz in Niederuzwil (Gemeinde Henau) (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1930, Seite 650), hat in der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 3. September 1932 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma der Genossenschaft abgeändert in: Viehzuchtgenossenschaft Henau-Oberuzwil. Sitz der Genossenschaft ist Henau. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinden Henau-Oberuzwil werden, der sich über den Besitz wenigstens eines weiblichen Tieres 1. oder 2. Klasse ausweist, unter schriftlicher Anerkennung der Statuten. Austretende Mitglieder haften noch für die während des verflorenen Jahres entstandenen Schulden. Jeder neuereitrende Genossenschafter zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen Anteilschein von Fr. 20. Die zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderlichen Mittel werden wie folgt gebildet: 1. durch die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter. Der Betrag eines Anteilscheines wird auf Fr. 20 festgesetzt. 2. Durch die Sprunggelder, welche von dem Viehbesitzer für das jeweilige Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsbullen zu bezahlen sind. 3. Durch die dem Genossenschaftsbullen zuerkannten Prämien. 4. Durch die bei der Beständeprämierung der Genossenschaft zuerkannten Prämiensumme. 5. Durch die Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solcher zufallen. 6. Soweit nötig durch Anleihen. 7. Durch Jahresbeiträge: für Mitglieder mit Zuchtbuchtieren Fr. 2; für Mitglieder ohne Zuchtbuchtiere Fr. 5. Für die Schulden der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. In zweiter Linie sind weitere Verbindlichkeiten auf sämtliche weibliche Genossenschaftstiere gleichmässig zu verteilen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision nicht berührt. Karl Lämmli, Präsident; Hans Florin, Aktuar; J. Thalmann und Johann Wiest sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jacob Anton Baldegger, Landwirt, von Jonschwil, in Oberuzwil, Präsident; Adolf Müller, Oekonomie-Verwalter, von Gachnang, in Uzwil, Aktuar; Ernst Bösch, Landwirt, von Alt-St. Johann, in Niederuzwil, Kassier; und Konrad Rohner, Landwirt, von Schwellbrunn, in Oberuzwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 27. Juli. Unter der Firma Lederwarenfabrik A.-G. Frauenfeld besteht auf Grund der Statuten vom 22. Juli 1932, mit Sitz in Frauen-

feld und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb feiner Lederwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von den Gebrüdern Jakob Wilhelm Roth und Adam Peter Roth in Dietesheim bei Offenbach a. M., Maschinen, Werkzeuge, Muster, Leder und Rohmaterialien, gemäss Vertrag vom 22. Juli 1932, zum Gesamtpreis von Fr. 9500, gegen Übergabe von 10 Aktien an Jakob Wilhelm Roth und 9 Aktien an Adam Peter Roth. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dieses rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist zurzeit Gustav C. Meyer, Sattlermeister, von und in Frauenfeld. Geschäftslokal: St. Gallerstrasse 18.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1932. 21 luglio. La Società Anonima Impresa Granito Lavorgo (Aktiengesellschaft Lavorgo Granitwerke) (Société Anonyme Entreprise de Granit de Lavorgo), con sede in Chiggiogna (F. u. s. d. c. del 9 luglio 1924, n° 158, pag. 1169), viene cancellata in conformità a decisione dell'assemblea sociale 19 luglio 1932, la liquidazione essendo ultimata.

Ufficio di Lugano

27 luglio. Con risoluzione assembleare 28 gennaio 1932 la Società Anonima di Costruzioni in liquidazione, con sede a Lugano (F. u. s. d. c. n° 136 del 16 giugno 1931, pag. 1315), ha ridotto il capitale sociale da fr. 500,000 a fr. 5000, per effetto di svalutazione. Il capitale azionario, così ridotto, resta suddiviso in 1000 azioni al portatore da fr. 5 cadauna.

Distretto di Mendrisio

Grotto. — 27 luglio. Titolare della ditta individuale Peverelli Angelo, in Vacallo, è Angelo Peverelli di Giovanni, da Vacallo, suo domicilio. Esercizio di un Grotto.

27 luglio. Società di Banca Svizzera (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Suisse) (Swiss Bank Corporation), con sede sociale a Basilea e succursale a Chiasso (F. u. s. d. c. del 26 giugno 1908, n° 162, pag. 1166, e dell'8 gennaio 1932, n° 5, pag. 47). La procura di Carl Feller è estinta e la sua firma annullata.

Commestibili, ecc. — 27 luglio. Titolare della ditta individuale Balerna Agostino, in Caneggio, è Agostino Balerna fu Francesco, da Vacallo, domiciliato a Caneggio. Commestibili e generi diversi.

Legna e bestiame. — 27 luglio. Titolare della ditta individuale Durini Valente, in Riva S. Vitale, è Valente Durini fu Giovanni, da Mendrisio, domiciliato a Riva S. Vitale. Negoziante in legna e in bestiame.

Ristorante. — 27 luglio. Titolare della ditta individuale Origoni Battista, in Riva S. Vitale, è Battista Origoni di Giacomo, da Riva S. Vitale, suo domicilio. Esercente del Ristorante Sport.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Mercerie, bonneterie, confections, etc. — 1932. 27 juillet. Selon procès-verbal reçu André Cand, notaire, à Yverdon, le 26 juillet 1932 et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Aux Classes Laborieuses S. A., une société anonyme dont le siège est à Yverdon. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but l'exploitation d'un commerce de mercerie, bonneterie, lingerie, confection, l'achat ou la gérance de tous commerces de même genre ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 4 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Si le conseil d'administration ne se compose que d'un membre, celui-ci a seul la signature sociale. Pour la première année, le conseil d'administration est composé de deux membres qui sont: Charles Calame, originaire du Locle, garagiste, et Faustin Lornzelli, originaire de Chavannes-le-Chêne, négociant, les deux domiciliés à Yverdon et qui engagent la société par leur signature collective. Bureaux et magasins: Rue de la Plaine 43.

Genf — Genève — Ginevra

Fournitures pour cordonniers. — 1932. 26 juillet. La raison Cattaneo, «Maison Neutral», représentation en fournitures générales pour cordonniers, à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1931, page 2625), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 juillet. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 9 juillet 1932, la Société Immobilière «La Couleuvre», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1930, page 2201), a pris acte de la démission de l'administrateur Joseph Rubin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, Robert-Honoré Tournier, négociant, de et à Genève. Dans sa séance du 9 juillet 1932, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Adresse actuelle de la société: 3, Place du Molard, chez l'administrateur.

26 juillet. Société financière pour l'Industrie au Mexique, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1930, page 2096). Frédéric Dominici, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Café-brasserie. — 26 juillet. Le chef de la maison Bersier, à Genève, est Anna-Céline Bersier, de Cugy (Fribourg), domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 29, Rue du Môle.

26 juillet. Suivant procès-verbal dressé par M^{re} Poncet, notaire, à Genève, le 29 juin 1932, la société anonyme Maison du Café S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1931, page 2140): 1. a modifié ses statuts notamment en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres (au lieu de 1 à 3), et que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un seul membre, lorsque le conseil d'administration est composé de moins de trois membres, ou par la signature collective de trois administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus de deux membres; 2. a complété le conseil d'administration et l'a porté à cinq membres, par la nomination de deux nouveaux administrateurs, en les personnes de: Henri Bouru, négociant, de et à Genève, et Charles Bidingmeyer, agent immobilier et commercial, do Chexbres (Vaud), à Lausanne. Les pouvoirs des administrateurs Albert Bouru, Raymond Pittet et Marcel Cuérel (inscrits), sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Lettland — Zollerhöhungen

Im lettlandischen Regierungsanzeiger vom 12. Juli 1932 sind Ergänzungen und Aenderungen zum Zolltarif veröffentlicht worden. Wir geben nachstehend die wichtigsten Zollerhöhungen bekannt, wobei die bisherigen Ansätze in Klammern neben die neuen gesetzt sind:

Artikel und Punkt des Tarifs	Warenbezeichnung	Mindestzollsatz 1 kg in Lats	
32	Mineralwässer:		
1	natürliche und künstliche, Rohgewicht	0.75	(0.50)
2	Natürliche, die in besonderen Listen des Gesundheitsdepartements aufgeführt sind im Einverständnis mit dem Finanzminister, Rohgewicht	0.03	(frei)
51	Fette		
1	Tierische und pflanzliche		
a)	für technische Zwecke, genussunbrauchbar, Rohgewicht	0.18	(0.12)
b)	auch gehärtet, vergällt, Rohgewicht	0.40	(0.20)
2	Speisefette, auch gehärtet, Rohgewicht	1.20	(0.60)
3	Ölein, Oleinsäure, Spermaceti, ungeräuchert, Rohgewicht	0.18	(0.10)
4	Spermaceti, gereinigt, Rohgewicht	1.20	(0.60)
5	Stearin, Palmitin, Rohgewicht	0.30	(0.20)
6	Öle, tierische aller Art, gereinigt, Rohgewicht	1.20	(0.60)
7	Medizinischer Fischtran, Rohgewicht	0.10	—
75	Waren aus Stelngut (Fayence)		
1	weiss, Rohgewicht	0.30	(0.20)
2	gefärbt, Rohgewicht	0.45	(0.30)
3	mit Malereien, Rohgewicht	1.50	(1.—)
76	Waren aus Porzellan		
1	Nicht besonders genannt, weiss und einfarbig, Rohgewicht	0.75	(0.50)
2	Tafelgeschirr mit Malereien, Rohgewicht	1.50	(1.—)
3	Schmuckgegenstände, weiss und einfarbig, Rohgewicht	1.80	(1.20)
4	Schmuckgegenstände mit Malereien, Rohgewicht	18.—	(12.—)
77	Glaswaren		
1	Gefässe für Flüssigkeiten		
a)	aus flaschenfarbigem Glas, Rohgewicht	0.225	(0.15)
c)	aus weissem oder farbigem Glas, Rohgewicht	0.375	(0.25)
c)	mit angeschliffenen Hälsen, Rohgewicht	0.60	(0.40)
2	Nicht besonders genannt, ohne Verzierungen, Rohgewicht	1.20	(0.60)
3	Nicht besonders genannt, geschliffen oder poliert, ohne Verzierungen, Rohgewicht	2.25	(1.50)
4	Nicht besonders genannt, aus geripptem Glas, Eisglas u. ä.		
a)	ungeschliffen, unpoliert, Rohgewicht	3.60	(2.40)
b)	geschliffen, poliert, Rohgewicht	6.—	(4.—)
5	Waren, nicht besonders genannt, mit Verzierungen, Rohgewicht	7.50	(5.—)
6	Tafelglas, geblasen, gegossen		
a)	2,5 mm und weniger stark		
aa)	weiss, bis 9000 qcm Fläche, Rohgewicht	0.60	(0.25)
bb)	weiss, 9—18,000 qcm Fläche, Rohgewicht	0.90	(0.40)
cc)	weiss, 18,000 qcm Fläche und mehr, Rohgewicht	1.50	(1.—)
7	Tafelglas, 5 mm und weniger stark, auch photographische Platten, ohne Aufnahme		
a)	aller Art, Rohgewicht	4.50	(2.—)
b)	lichtempfindliche photographische Platten ohne Aufnahmen, Rohgewicht	5.—	(2.50)
90	Natürliche Salze aller Art, nicht besonders genannt, Rohgewicht	0.20	(0.10)
108	Säuren und Schwefelkohlenstoff		
1	Schwefelsäure		
a)	ungerreinigt, Rohgewicht	0.001	(frei)
b)	Milchsäure, ungerreinigt, Rohgewicht	0.30	(0.20)
2	Schwefelkohlenstoff, auch gereinigt, Rohgewicht	0.15	(0.10)
3	Salpetersäure, auch gereinigt, Rohgewicht	0.002	(frei)
4	Essigsäure, auch gereinigt, Rohgewicht	1.50	(1.—)
5	Weinsäure, auch gereinigt, Rohgewicht	2.—	(1.50)
6	Benzoessäure, auch gereinigt, Rohgewicht	2.—	(1.50)
10	Phosphorsäure, auch gereinigt, Rohgewicht	0.15	(0.10)
112	Chemische Erzeugnisse		
1 f)	Kohlensäure, flüssig, Rohgewicht	0.50	(0.30)
2	Alkaloide		
a)	Strychnin, Rohgewicht	10.—	(frei)
b)	Koffein, Chinin, Rohgewicht	2.—	(frei)
3	Jodoform, Jodol, Rohgewicht	5.—	(frei)
4	Brom und Jod		
a)	Brom, Rohgewicht	0.30	(frei)
b)	Jod, Rohgewicht	2.—	(frei)
5	Nickel- und Quecksilberverbindungen		
d)	Sublimat, Rohgewicht	1.—	(frei)
d)	Wismutverbindungen, Rohgewicht	1.—	(frei)
6	Naphthol		
a)	Anm.: Technische Sulphosäuren zur Fettsäurespaltung, Rohgewicht	0.20	(frei)
3	Gerbstoffauszüge, Rohgewicht	0.015	(frei)
4	Gambir und Catechu, Rohgewicht	0.10	(frei)
8	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse zu Heilzwecken		
a)	Antipyrin, Phenazetin, Rohgewicht	1.—	(frei)
b)	Sulphamid, Rohgewicht	8.—	(2.—)
c)	Saccharin in Tabletten, Rohgewicht	4.—	(1.20)
9	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse		
e)	Salze natürlicher Mineralwässer für den inneren Gebrauch, nicht besonders genannt, in Originalpackungen, Rohgewicht	2.—	(0.80)
121	Lacke, nicht besonders genannt		
2	Terpentinlacke, Rohgewicht	2.50	(2.—)
124	Gerbstoffe und Gerbstoffauszüge		
1	Gerbstoffe, nicht zerkleinert, Rohgewicht	0.001	(frei)
2	Gerbstoffe, zerkleinert, Rohgewicht	0.001	(frei)
137	Farben, nicht besonders genannt		
1	aller Art, Rohgewicht	1.50	(1.—)
2	Schuhwische, Rohgewicht	4.—	(2.—)
4	Tinte aller Art, Rohgewicht	2.—	(1.—)
5	Druckerschwärze, Rohgewicht	1.20	(0.60)
167	Maschinen und Apparate		
3	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Rohgewicht	0.09	(0.06)
168	Waagen, deren Teile und Zubehör		
1	nicht besonders genannt, Rohgewicht	2.—	(0.80)
2	Hand- und Federwaagen, Rohgewicht	1.50	(0.70)
3	Tischwaagen, Rohgewicht	1.25	(0.50)
4	Brücken-, Dezimal- und dergleichen grosse Waagen, auch automatische, Rohgewicht	0.75	(0.30)
169	Instrumente, Apparate		
1	astronomische, optische, Rohgewicht	1.50	(frei)
2 a)	Projektionslampen, Rohgewicht	4.—	(1.—)
b)	elektrische Apparate, nicht besonders genannt	2.—	(1.—)
3	Filme aller Art		

Artikel und Punkt des Tarifs	Warenbezeichnung	Mindestzollsatz 1 kg in Lats	
169 3 3a)	Lichtempfindliche Filme für		
aa)	photographische Aufnahmen, Rohgewicht	3.—	(1.50)
bb)	kinematographische Aufnahmen, Rohgewicht	3.—	(2.50)
c)	photographische Glasplatten mit Aufnahmen, Rohgewicht	2.—	(1.—)
4	Elektrische Schalter		
a)	Stückgewicht bis 2 kg Reingewicht	1.20	(0.60)
b)	Stückgewicht 2—7 kg Reingewicht	1.—	(0.50)
e)	Stückgewicht über 7 kg Reingewicht	0.60	(0.30)
5	Elektrizitätssammler und vollständige elektrische Batterien		
a)	zusammengesetzt, Reingewicht	2.—	(0.75)
b)	alle andern, Reingewicht	1.20	(0.60)
6	Telegraphen- und Telephonapparate		
a)	Radioapparate, Reingewicht	4.50	(1.50)
h)	alle andern, Reingewicht	4.50	(1.50)
7	Elektrische Zähler, Reingewicht	1.50	(0.50)
8	Elektrische Schalttafeln aus Marmor		
a)	auch mit Leitungen, Reingewicht	1.20	(0.80)
b)	mit Ausrüstungsgegenständen, Reingewicht	1.80	(1.20)
9	Isolationsröhren, Reingewicht	0.40	(0.20)
10	Elektrische Glühbirnen, Reingewicht	4.—	(1.—)
170	Brillen und dergleichen, Reingewicht	12.—	(8.—)
171	Uhrmacherwaren		
1	Uhrwerke ohne Gehäuse für		
a)	Taschen- und Armbanduhren, d. Stück	6.—	(2.—)
b)	alle andern, nicht besonders genannt, das Stück	12.—	(6.—)
c)	amerikanischen Systems, das Stück	1.20	(0.40)
d)	sogen. Schwarzwälderuhren, das Stück	1.20	(0.40)
2	Taschen- und Armbanduhren		
a)	in Gehäusen aus Edelmetallen (außer Silber)		
aa)	Stückgewicht über 20 g, das Stück	50.—	(40.—)
bb)	Stückgewicht 20 g und darunter, das Stück	25.—	(20.—)
h)	in silbernen Gehäusen, das Stück	7.50	(5.—)
c)	in Gehäusen aller Art, das Stück	3.—	(1.—)
172	Tonwerkzeuge		
1	Klaviere		
a)	aller Art, das Stück	600.—	(300.—)
b)	Orgeln aller Art, für jedes Register	100.—	(?)
3 a)	Tragbare Orgeln, das Stück	160.—	(80.—)
b)	Harmonien, das Stück	200.—	(80.—)
4	Grammophone, Reingewicht	9.—	(6.—)
5	Streichinstrumente, Reingewicht	4.—	(2.—)
6	Tonwerkzeuge aller Art mit Ausnahme der besonders genannten, Reingewicht	4.—	(2.—)
177 1 g)	Pappe und Papier mit Wasserglas überzogen, Reingewicht	0.80	(0.40)
h)	Pappe, lackiert, Reingewicht	0.75	(0.50)
2	Papier und Lignin		
a)	Backpapier, Reingewicht	0.24	(0.16)
e)	Papier aller Art, nicht besonders genannt, Reingewicht	0.50	(0.35)
f)	Tapeten, Reingewicht	0.60	(0.40)
i)	Linkrustatapeten, Reingewicht	0.60	(0.40)
o)	lichtempfindliches photographisches Papier, Reingewicht	3.—	(1.60)
r)	Pauspapier, Reingewicht	0.75	(0.50)
3	Papier und Pappe mit Verzierungen		
a)	mit Verzierungen, Reingewicht	5.—	(3.50)
b)	Buchbinderwaren, Reingewicht	4.50	(3.—)
c)	Abziehbilder, Reingewicht	1.—	(0.50)
f)	Briefbogen mit Firmendruck, Reingewicht	1.—	(0.35)
g)	Gewöhnliche Briefumschläge	3.—	(2.40)
h)	Briefumschläge mit Verzierungen, Reingewicht	5.—	(4.—)
180	Seide		
1	Kokons, Reingewicht	0.10	(frei)
2	Seidenabfälle, ungekämmt, Reingewicht	0.30	(0.20)
3	Seidenabfälle, gekämmt, Reingewicht	1.20	(0.60)
4	Rohseide, Reingewicht	2.—	(1.—)
181	Wolle		
1	ungerreinigt, Reingewicht	0.05	(frei)
182	Baumwolle, gekämmt		
3	antiseptische Watte, Rohgewicht	1.—	(0.60)
194	Wachstuch		
1	aller Art, Reingewicht	4.—	(2.50)
2 a)	Segeltuch, Reingewicht	1.—	(0.40)
b)	Schutzdecken, Reingewicht	1.20	(0.80)
4	Linoleum, Reingewicht	0.75	(0.50)
5	Isolierband aller Art, Reingewicht	2.50	(2.—)
201	Sammet und Plüsch aus Wolle		
1	aller Art, Reingewicht	12.—	(8.—)
2	Gewebe, bei denen nur der Flor aus Wolle, Kette und Schuss dagegen aus Baumwolle oder anderen gewöhnlichen Stoffen sind, Reingewicht	10.—	(7.—)
3	Borten und Bänder bis 10 cm breit, Reingewicht	15.—	(10.—)
204	Strick-, Wirk- und Häkelwaren aller Art		
1 c)	aus Wolle, Reingewicht	18.—	(12.—)
d)	aa) aus Baumwolle, ausgenommen Strümpfe, Reingewicht	10.—	(7.—)
bb)	Strümpfe, Reingewicht	18.—	(12.—)
e)	aus Gespinnstoffen, nicht besonders genannt, Reingewicht	12.—	(8.—)
2	Wirkstoffe, auch plüschartig		
d)	aus Wolle, Reingewicht	10.—	(7.—)
e)	aus Baumwolle, Reingewicht	7.50	(5.—)
f)	aus Gespinnstoffen, nicht besonders genannt, Reingewicht	9.—	(6.—)
3	Wattelin, Reingewicht	7.50	(5.—)
206	Tüll und Erzeugnisse daraus		
1	Gardinentüll		
a)	ohne Besatz, Reingewicht	12.—	(8.—)
b)	mit Besatz aus gleichem Tüll, Reingewicht	15.—	(10.—)
2	aller Art, nicht besonders genannt		
b)	über 20 qm auf 1 kg, Reingewicht	30.—	(20.—)
3	ganz oder teilweise aus Seide, Reingewicht	75.—	(60.—)
207	Spitzen und Spitzenerzeugnisse		
1	nicht besonders genannt, Reingewicht	40.—	(30.—)
2	aus Tüll, Reingewicht	60.—	(50.—)
3	ganz oder teilweise aus Seide, Reingewicht	100.—	(80.—)
208	Stickeren		
1	aller Art		
a)	aus Seide, Reingewicht	150.—	(75.—)
b)	alle andern		
aa)	bestickt mit Seide, Reingewicht	100.—	(50.—)
bb)	bestickt mit gewöhnlichen Stoffen, Reingewicht	50.—	(20.—)
209	Wäsche und Kleidungsstücke		
1	Wäsche aus Baumwolle		
a)	hemden und Oberhemden, Reingewicht	15.—	(10.—)
b)	Vorhemden, Reingewicht	20.—	(15.—)
c)	Kragen, Reingewicht	30.—	(20.—)
d)	Manschetten, Reingewicht	30.—	(20.—)

Artikel und Punkt des Tarifs	Warenbezeichnung	Mindestzollsatz 1 kg in Lats
2	Wäsche mit Spitzen, Reingewicht	60.— (40.—)
3	Wäsche aus Wolle	
a)	nicht ausgerüstet, Reingewicht	18.— (12.—)
b)	ausgerüstet mit Spitzen, Reingewicht	60.— (40.—)
4	Oberkleider für Männer, Frauen, Kinder	
a)	aus Baumwolle, Reingewicht	25.— (10.—)
b)	aus Wolle, Reingewicht	45.— (15.—)
c)	in Verbindung mit Seide, Reingewicht	150.— (70.—)
5	Frauen- und Kinderkleidung aller Art, mit Ausnahme der Oberkleidung	
a)	nicht ausgerüstet, Reingewicht	40.— (18.—)
b)	ausgerüstet mit Gewebe aus Seide, Reingewicht	150.— (70.—)
6	Handschuhe, Halsbinden, Hosenträger	
a)	Handschuhe, Reingewicht	30.— (20.—)
b)	Halsbinden, Reingewicht	45.— (30.—)
c)	Strumpfbänder, Reingewicht	45.— (30.—)
d)	Schnürleichen, Reingewicht	30.— (20.—)
e)	Kragen zum Kleiderschmuck, Reingewicht	75.— (50.—)
f)	Pyjamas, Reingewicht	40.— (25.—)
7	Wäsche mit bedeutendem Anteil Seide, Reingewicht	120.— (80.—)
8	Leibwäsche aus Seide, Reingewicht	150.— (100.—)
a)	Halsbinden aus Seide, Reingewicht	150.— (100.—)
215	Galanteriewaren	
1 a)	wertvolle Galanteriewaren, Reingewicht	80.— (40.—)
b)	Kämme aus wertvollen Stoffen, Reingewicht	60.— (30.—)
2 a)	einfache Galanteriewaren, Reingewicht	24.— (12.—)
b)	Kämme aus einfachen Stoffen, Reingewicht	20.— (10.—)
3	Galanteriewaren aus unedlen Metallen, Reingewicht	8.— (4.—)

Die Höchstsätze sind in allen Artikeln des Einfuhrzolltarifs von Artikel 1 bis 217 um 100 % höher als die Mindestsätze, mit Ausnahme von Artikel 19 Punkt 1, Artikel 20 und Artikel 21 Punkt 1 und 2, in denen die Höchstsätze den Mindestsätzen gleichbleiben, und jener Artikel, bei denen auch künftighin keine Mindestsätze bestehen; in diesem Falle bleiben die bisherigen Höchstsätze in Kraft. Diese Ergänzungen und Aenderungen beziehen sich nicht auf Artikel 23 und 24 der allgemeinen Bestimmungen der Zolltarife.

Vorstehende Ergänzungen und Aenderungen sind am 12. Juli 1932 um 24 Uhr in Kraft getreten. 176. 30. 7. 32.

Suède — Tarif des douanes

Les «Kommersiella Meddelanden» du 15 juillet publient les modifications douanières suédoises suivantes, ordonnées le 17 juin et entrées en vigueur le 1^{er} juillet:

		Droit pour 100 kg Couronnes
Gaz condensés		
178 1	oxyde d'éthyle, avec ou sans adjonction d'acide carbonique	libre
178 2	autres	5.—
Note au No 178, 1 et 2:	Lorsque la marchandise arrive en cylindres de fer, qui ne sont pas fabriqués dans le pays et n'ont pas été dédouanés auparavant, on palera un droit de douane spécial pour les cylindres de fer en accord avec ce qui est prescrit pour eux.	
227	Films photographiques, toutes sortes	80.—
Note:	Les films Röntgen ne sont pas compris sous ce numéro, mais tombent sous le n° 1110.	
Bretelles, ceintures, écharpes, jarretières, soutiens-vêtements et soutiens-manches et autres effets analogues, qui ne peuvent pas être rangés dans les travaux d'orfèvrerie, ainsi que les parties de ceux-ci en matières filées.		
583	autres sortes, parmi lesquelles sont comprises les fermetures-éclair (chaînes à tirer), toutes sortes	200.—
1043 1/2	Tubes Roentgen, y compris ce qu'on appelle les tubes de ventilation pour appareils Roentgen	libres
1057	Parties et accessoires destinés à la fabrication d'automobiles, à l'exception des trains et des carrosseries	12.—
Note:	Sous ce numéro rentre aussi le matériel de caoutchouc, tissu et verre destiné à la fabrication d'automobiles.	

Les modifications en question signifient:

1. L'oxyde d'éthyle, avec ou sans adjonction d'acide carbonique, qui est attribué aux gaz condensés avec un droit de douane de 5 Cr. par 100 kg, formera désormais une sous-rubrique indépendante sous les gaz condensés et sera libre.

2. Les films Röntgen, qui naguère étaient compris dans les films photographiques, de toutes sortes, avec un droit de douane de 80 Cr. par 100 kg et avec une surtaxe douanière (d'après l'Ordonnance Royale du 31 janvier 1932) de 70 Cr. par 100 kg (film non-développé), seront désormais attribués au n° 1110 du tarif douanier et seront en conséquence libres.

3. Les fermetures-éclair ou chaînes à tirer, qui jusqu'ici étaient rangées sous les travaux de métal et frappées d'un droit de 75 ou 50 Cr. par 100 kg (d'après la nature du métal), seront désormais attribuées au n° 583 avec un droit de 200 Cr. par 100 kg (exceptionnellement n° 581 ou 582, avec un droit de douane plus élevé).

4. Les tubes Roentgen, qui jusqu'ici rentraient sous le n° 1043, fourneaux, etc., formeront désormais une rubrique indépendante sous le n° 1043 1/2 du tarif et entreront en franchise.

5. Dans la remarque spéciale sous le n° 1057, on prescrit que le matériel de caoutchouc, tissu et verre destiné à la fabrication d'automobiles sera attribué à ce numéro et frappé en conséquence d'un droit de douane de 12 % ad valorem. 176. 30. 7. 32.

Annoucen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoucen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Kraftwerk Reckingen Aktiengesellschaft, Reckingen (Baden)

Aktiva

Bilanz per 31. März 1932

Passiva

	R-Mark	Pf.		R-Mark	Pf.
Ausstehendes Aktienkapital	1,000,000	—	Aktienkapital	2,000,000	—
Bau-Konto	2,589,007	33	Obligations-Anleihe 1930 Fr. 15,000,000.—	12,225,000	—
Grundstücke	187,569	22	Gläubiger	511,527	15
Darlehen	153,000	—			
Wertpapiere, Guthaben und Kassa	10,806,950	60			
	14,736,527	15		14,736,527	15

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir kündnen hierdurch alle
in den Monaten August, September und Oktober 1932
kündbar werdenden

4 3/4 % Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten.
Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern kündbarer Titel wie auch der bereits
früher gekündigten Obligationen unserer Bank
offrieren wir solange Kovenienz die sofortige

Konversion à 3 1/2 %

auf 4 1/2 Jahre, fest und nachher auf 6 Monate
kündbar, mit Semester-Coupons versehen. Bei
der Erneuerung wird der Zins bis zum Fällig-
keitstag zum Satz der alten Obligation vergütet.

Weinfelden, den 30. Juli 1932.

(OF 1996) 2210.

Die Direktion.

Jean Novel, Arbitre de commerce, 19, rue du Rhône, Genève.

La Société fabrique de Machines parlantes Chanteclair S. A. ayant son siège à Sainte Croix avec succursales à Genève et à Lausanne a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation et a désigné le soussigné en qualité de seul liquidateur. En application de l'art. 665 du Code des Obligations, les créanciers de la Société sont invités à produire leurs comptes en mains du liquidateur soussigné d'ici au **20 août 1932** sous peine de forclusion.

Les débiteurs sont également invités à se libérer. (66302 X) 2184

Le liquidateur: Jean Novel.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

QUIET MAY

die vollautomatische

OEL-FEUERUNG

der Zukunft

Verlangen Sie bitte Prospekte und Referenzlisten
durch die Schweiz. Generalvertretung: 2189

T. & Ing. W. Derill, Tödlstr. 7, Zürich 2, Tel. 37.907
Bureau Thun: Ing. R. Lehmann, Bernstr. 13, Tel. 36.55

Fabrikationsgeschäft

in der Ostschweiz auf dem Gebiet der neuesten Werk-
stoffe mit grossen Umsatzmöglichkeiten und konkurrenzlos
in seinen Qualitäten in eigenen und geeigneten Gebäuden

günstig zu verkaufen

mit Anzahlung von mindestens 100 Mille. Zuschriften be-
fürdert unter (Chiffre F 6720 G) die Publicitas Glarus. 2237

Blechwaren jeder Art

in allen Metallen: gedreht, gestanzt, gezogen, genietet,
geschweisst, lackiert, verzinkt, liefern rasch und preiswert

Birchmeier & Co. Künlen, Aarg.
Metallwaren und Spritzenfabrik.

Bringt Ihre
Reklame mehr ein
als sie kostet?

Besprechen Sie diese
Frage mit Leuten vom
Fach.

WERBEDIENST
PUBLICITAS